

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: X/2024/060
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	08.04.2024
Kreisausschuss	nicht öffentlich	24.04.2024

Tagesordnungspunkt

Beschluss zur Fortführung und Neukonzeption der Projektförderung für Kindertagesstätten mit dem Themenschwerpunkt Lernwerkstätten

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Aurich verlängert zur Unterstützung der frühkindlichen Bildung in den Kindertagesstätten die Projektförderung mit einem Gesamtvolumen von jährlich 75.000 EUR bis auf Widerruf. Themenschwerpunkt ist die Einführung von Lernwerkstätten als Methode der qualitativ hochwertigen Förderung. Die Neukonzipierung sieht eine Kooperation mit der Hochschule Emden Leer, dem Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (NIFBE) und Herrn Prof. Dr. Bree (Fachhochschule Hildesheim) vor.

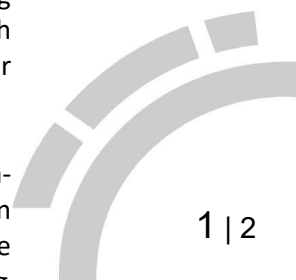
Sach- und Rechtslage:

Der Landkreis Aurich ist als Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 79 a SGB VIII verpflichtet, Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität sowie geeignete Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung weiterzuentwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen. Diese Qualitätsstandards wurden als Grundsätze und Maßstäbe zur Bewertung der pädagogischen Qualität als Anlage im neuen Kita-Vertrag verbindlich beschrieben und sind damit wesentlicher Bestandteil der neuen Vereinbarung.

Gemäß dem Grundsatz des Förderns und Forderns wurde zur Weiterentwicklung frühkindlicher Pädagogik im Jahr 2012 durch den Jugendhilfeausschuss eine freie thematische Projektförderung als zweite Säule der Qualitätsentwicklung mit einem Gesamtvolumen von 50.000 Euro beschlossen. Im Jahr 2013 kamen weitere 25.000 Euro hinzu, so dass insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung standen.

Die Projektförderung hat sich zu einem wirksamen Instrument zur Qualitätsstärkung der frühkindlichen Bildung entwickelt. Die Einrichtungen nutzen sie aktiv, um sich qualitativ und konzeptionell noch besser aufzustellen. Thematische Schwerpunkte der letzten Jahre waren z.B. Nachhaltigkeit oder Medienbildung.

Ausgangspunkt für die Idee zum Projekt Lernwerkstätte ist die mit dem neuen KiTa-Vertrag verbundene Qualitätsoffensive des Landkreises Aurich. Um den eigenen fachlichen Anspruch zu erfüllen, möchte der Landkreis Aurich die bisherige Projektförderung Kindertagesstätten durch das Projekt Lernwerkstätten zur Einführung und Etablierung der Methode Lernwerkstatt in der Kreisfläche ersetzen.



Der Landkreis Aurich wünscht über die Einführung der Methode Lernwerkstatt die Arbeit der Kindertagesstätten zu qualifizieren. Wesentliche fachliche Leitsätze für die Qualitätsentwicklung in der frühkindlichen Bildung sind dabei für den Landkreis Aurich:

1. Weg von der Produktpädagogik hin zu partizipativen und selbstbestimmten Bildungsprozessen auf der Basis des Orientierungsplans.

2. Das Kind ist der Mittelpunkt von Bildung und Erziehung im KiTa (kindzentrierte Sichtweise). Fachkräfte sind Begleiter des Kindes auf seinem individuellen und selbstbestimmten Bildungsweg.

Lernwerkstätten sind der durch den Landkreis favorisierte Weg, Prozesse der frühkindlichen Bildung und Erziehung qualitativ hochwertig umzusetzen. Ziel der Methode Lernwerkstatt ist es zum einen die Neugier des Kindes am selbstbestimmten Lernen zu fördern und zum anderen Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsprozesse in den KiTas zu initiieren.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 75.000€ (gleichbleibend)	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Betrag:	

Erstellungsdatum: 21.03.2024	Unterschrift In Vertretung gez. Dr. Puchert
---	--

Anlagenverzeichnis:

Konzeption der Projektförderung Lernwerkstätten